

Mainz, 10.11.2020

**Antrag 2078/2020 zur Sitzung Stadtrat am 18.11.2020**

**gem. Antrag: Unterstützung der Beschicker\*innen des Mainzer Wochenmarktes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung findet gemeinsam mit den Marktbeschicker\*innen Lösungen Stände stets so anzuordnen, dass alle notwendigen Einkäufe auch mit kurzen Wegen möglich sind und sich wechselseitige Anziehungseffekte durch gemischte Angebote ergeben.
2. Die Marktsatzung wird dahingehend geändert, dass der Kern der Altstadt (begrenzt durch Rheinstraße, Holzstraße/Hopfengarten, Weißliliengasse/Ballplatz/Schillerstraße und Emmeranstraße), auch im Ausweichfall, als Ort des Wochenmarktes festgeschrieben wird.

*Der Mainzer Wochenmarkt erfüllt eine zentrale Funktion bei der Versorgung mit frischen und regionalen Lebensmitteln im Freien. Den Beschicker\*innen des Wochenmarktes macht die Pandemie, wie so vielen anderen, schwer zu schaffen. Mit der Entzerrung des Marktes wurde eine Form gefunden den Wochenmarkt durchzuführen, allerdings muss auch dieses Konzept auf den Prüfstand in Fragen der Anordnung u.ä.. Darüber hinaus hat der Wochenmarkt eine wichtige Bedeutung für das soziale Leben in der Stadt und ist zudem ein touristischer Anziehungspunkt.*

*Wegen der Stadtbildpflege sind in Teilbereichen des Marktes offene Marktstände vorgeschrieben. Dadurch verbietet es sich selbstverständlich den Markt an besonders zugige und kalte Stellen im Stadtgebiet (wie das Rheinufer) zu verlegen.*

Sylvia Köbler-Gross (Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Alexandra Gill-Gers (SPD-Stadtratsfraktion)

David Dietz (FDP-Stadtratsfraktion)